



PALFINGER PCC 115.002:

Eine Lösung für jede Aufgabe

Der Palfinger PCC 115.002 getrennt von seinem Raupenfahrwerk.

Der PCC-Raupenkrane kommt dann zum Einsatz, wenn selbst Fachkräfte an ihre Grenzen stoßen. Die PALFINGER-Produktlösung ist vielseitig und wandlungsfähig – selbst auf engstem Raum und in Innenräumen. Ein geht nicht, gibt es nicht.

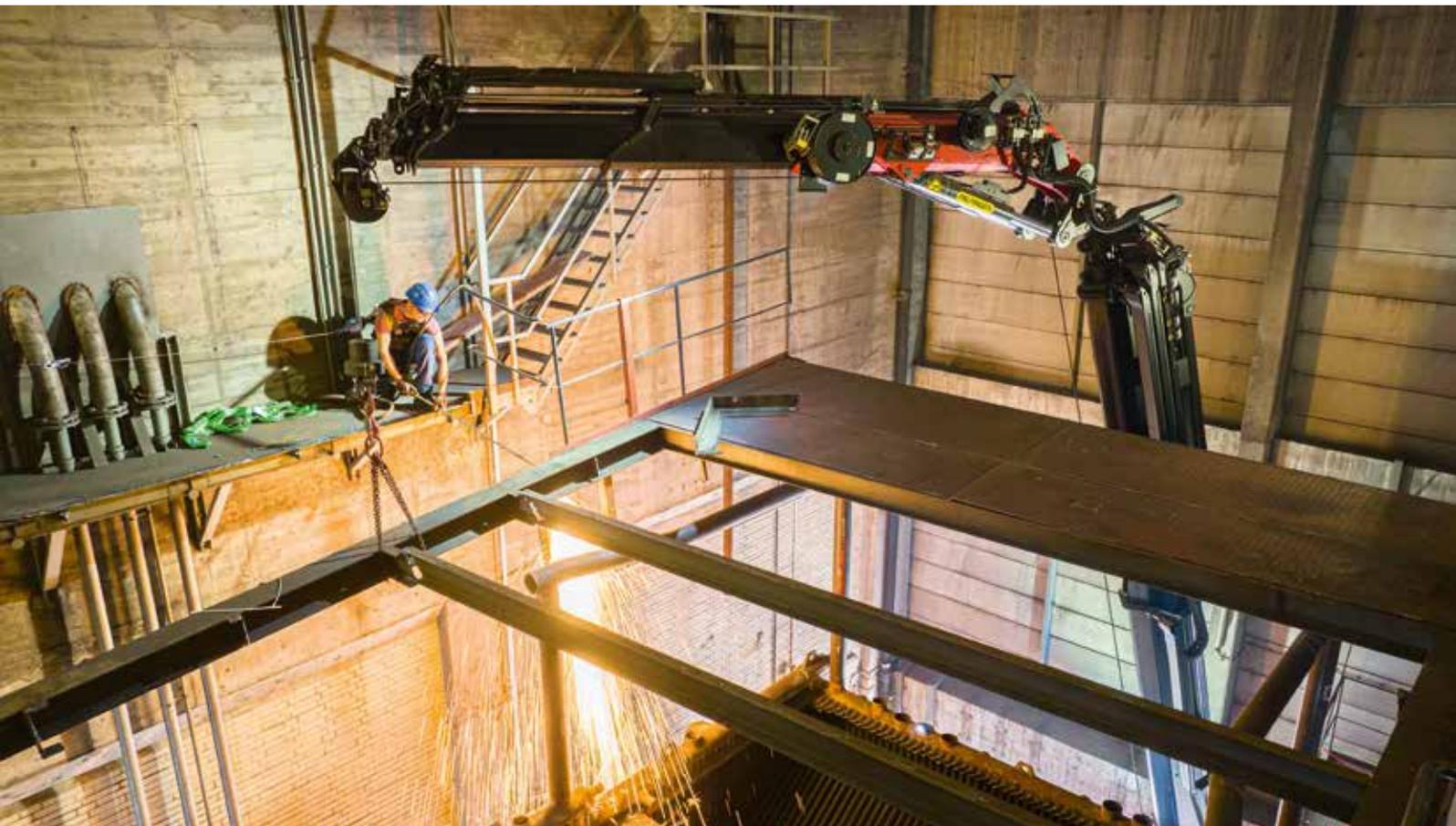
Das Berliner Unternehmen C-Tech Rückbau GmbH hat sich auf den Rückbau von Anlagen im industriellen Bereich konzentriert. Nicht selten werden Spezialaufträge angefragt, z. B. für kerntechnische Anlagen oder Kraftwerke aller Befeuerungsarten. Auch beim Heizwerk der Stadt Gießen geht es heiß her. Der überfeuerte Kessel 3 muss abgetragen werden – ohne die beiden anderen Kessel vom Netz zu nehmen.

Unter äußerst beengten Verhältnissen, Dach und Seitenwände müssen geschlossen bleiben, muss ein selektiver Rückbau erfolgen. Nur über

eine Toröffnung können Hilfsmittel in den Indoor-Bereich des Heizwerks gefahren werden, um den 4,9 m x 3,7 m x 15 m großen Kessel abzutragen. Eine Aufgabenstellung, für die der PCC 115.002 konstruiert wurde. Da der Kran mit dem Raupenfahrwerk nicht ins Gebäudeinnere fahren kann, wird das Kranmodul vom Raupenfahrwerk getrennt und anhand der Shift-Funktion auf die vorher gesetzte Markierung positioniert. Shiften ist die Fähigkeit des Kranmoduls sich mit oder ohne Raupenfahrwerk in Längs- oder Querrichtung zu bewegen. Durch die Trennung vom Fahrwerk reduziert sich die Höhe des Krans erheblich und er kann

die niedrige Einfahrt ins Heizwerk passieren. Damit der Kran nun seine maximale Hubkraft abrufen kann, wird der H-förmig abgestützt und mit Gegengewichten versehen.

Nun kann der Rückbau beginnen. Im Gebäudeinneren wächst der Kran mit der besonderen Armgeometrie schnell auf die erforderliche Arbeitshöhe. Das funktioniert reibungslos, da der Knickarm mit dem Doppelkniehebelsystem und Fly-Jib negativ überstreckt werden kann. Die Mitarbeiter fangen an, mit schwerem Arbeitsgerät die Plattform und den Kessel in Einzelteile zu zerlegen. Da am Hallendach keine Anschlagpunkte für Lastaufnahmemittel ver-



Dank seiner besonderen Knickarm-Geometrie kommt der Palfinger PCC 115.002 in der Halle bestens zurecht.

füßbar sind, muss jeder Arbeitsschritt mit dem PCC 115.002 gesichert werden.

Bei der Planung des Auftrags hat Geschäftsführer Mark Drescher berechnet, welche Lastfälle auftreten werden. Dabei kam er, vorsichtig kalkuliert, auf eine Last von drei Tonnen am Ausleger. Am Einsatzort wurde dem Kranführer von der PALCOM-P7-Steuerung eine maximale mögliche Last von sogar 3,2 Tonnen angezeigt. Damit konnte der Abbau – mit einem Sicherheitspuffer – wie geplant umgesetzt werden.

Beim Rückbau des Kessels im Heizwerk Gießen wurde der Aspekt Sicherheit großgeschrieben. Da die Anlage nicht abgeschaltet werden konnte, mussten die Sicherheitsvorschriften im Werk weiter eingehalten werden. Im Notfall hätten Einsatzfahrzeuge an den Einsatzort vordringen müssen. Dazu kann der PCC innerhalb von wenigen Minuten abgebaut werden und die Zufahrt ins Halleninnere freigeben. Ein weite-



Der Palfinger PCC 115.002 bei der Demontage eines Heizkessels bei den Stadtwerken Gießen.

rer Pluspunkt für den PCC 115.002 ist der Einsatz im Gebäudeinneren mit dem integrierten E-Motor. Dank diesem fallen keine Emissionen an und sorgen für eine noch sicherere und komfortable Arbeitsumgebung. Mit dem PCC

115.002 von PALFINGER können wir Lösungen für Projekte anbieten, die unlösbar zu sein scheinen und wachsen mit jeder neu gestellten Aufgabe“, erklärt Mark Drescher.

ANZEIGE

POWER-Skate eTransportfahrwerke
ECO-Jack® Maschinenheber

HTS

...the load moving experts

Made in
Germany

www.hts.de
info@hts-direkt.de



BESUCHEN SIE UNS AUF DER LOGIMAT IN HALLE 7 STAND B31